

vergessen werden, daß schon ein Jahr vor dem Versuch, die Reichseinheit zu wahren, die Bemühungen um die Mönchs- und Kanonikerreform eingesetzt hatten – ein Unterfangen, das sich einerseits einer klareren Abgrenzung der beiden geistlichen Stände annahm, andererseits jedoch deren innere Vereinheitlichung anstrebte, wobei für die *monachi* die *regula sancti Benedicti* (ergänzt durch lokale *consuetudines*), für die *canonici* die *institutio canonicorum* und für die Kanonissen die *institutio sanctimonialium* verbindlich sein sollte²⁵⁸.

fragmenta ex octava nona et decima centuriis ecclesiasticae historiae, ed. Ernst DÜMLER (MGH Epp. 5, 1899) S. 520 [C. IV (c. 162)]: *Differentia non debet esse in diversitate nationum, quia una est ecclesia catholica per totum orbem diffusa et quique fidelium filii sunt lucis, cum sint filii Dei*. Vgl. auch den Liber de oblatione puerorum (MIGNE PL 107, 1851) Sp. 419–440, bes. Sp. 431 f., sowie FAULHABER, Reichseinheitsgedanke (wie Anm. 13) S. 27, und Ulrich HUSSONG, Die Reichsabtei Fulda im frühen und hohen Mittelalter. Mit einem Ausblick auf das späte Mittelalter, in: Fulda in seiner Geschichte. Landschaft, Reichsabtei, Stadt, hg. von Walter HEINEMEYER/Berthold JÄGER (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 57, 1995) S. 89–179, bes. S. 110. Zu Hraban vgl. neben den neueren Arbeiten von Albert BAT-SHEVAN, Raban Maur, l'unité de l'empire et ses relations avec les carolingiens, RHE 86 (1991) S. 5–44, und BRUNHÖLZL, Geschichte 1 (wie Anm. 21) S. 325–337, auch die eindrucksvolle Würdigung von Theodor SCHIEFFER, Hrabanus Maurus (Zum 1100. Todestag am 4. Februar 1956), Archiv für mittelrheinische KG 8 (1956) S. 9–20, zu seiner Verbindung mit der sog. Reichseinheitspartei bes. S. 17.

258) MGH Conc. 2/1, ed. Albert WERMINGHOFF (1906) Nr. 39 und 40 (S. 312–466). Vgl. dazu Albert WERMINGHOFF, Die Beschlüsse des Aachener Konzils im Jahre 816, NA 27 (1902) S. 605–675; Josef SEMMLER, Die Beschlüsse des Aachener Konzils im Jahre 816, ZKG 74 (1963) S. 15–82; DERS., Reichsidee und kirchliche Gesetzgebung, ZKG 71 (1960) S. 37–65; DERS., *Iussit ... princeps renovare ... praecepta*. Zur verfassungsrechtlichen Einordnung der Hochstifte und Abteien in die karolingische Reichskirche, in: *Consuetudines monasticae*. Eine Festgabe für Kassius Hallinger aus Anlaß seines 70. Geburtstag, hg. von Joachim F. ANGERER/Josef LENZENWEGGER (Studia Anselmiana 85, 1982) S. 97–124; DERS., Benedictus II: una regula – una consuetudo, in: *Benedictine Culture 750–1050*, hg. von Willem LOURDEAU/Daniel VERHELST (1983) S. 1–49; DERS., Benediktinische Reform und kaiserliches Privileg. Zur Frage des institutionellen Zusammenschlusses der Klöster um Benedikt von Aniane, in: *Institutionen und Geschichte. Theoretische Aspekte und mittelalterliche Befunde*, hg. von Gert MELVILLE (Norm und Struktur 1, 1992) S. 259–293; DERS., *Renovatio Regni Francorum*. Die Herrschaft Ludwigs des Frommen im Frankenreich, in: *Charlemagne's Heir* (wie Anm. 8) S. 125–146, bes. S. 128 ff. und S. 136; DERS., Benediktinische Reform und kaiserliches Privileg. Die Klöster im Umkreis Benedikts von Aniane, in: *Società, Istituzioni, Spiritualità. Studi in onore di Cinzio Violante* (o. J.) S. 787–823; DERS., Die Kanoniker und ihre Regel im 9. Jahrhundert, in: *Studien zum weltlichen Kollegiatstift in Deutschland*, hg.